

## EIN GUTES WORT FÜR HERZ UND SEELE

### Der seidene Faden

Kürzlich sah ich in der TV-Reihe „Universum“ eine Reportage über den Kolibri, der sich sein Nest aus den Fäden eines Spinnennetzes baut. Es war ein kleines Wunder, mit welcher Fertigkeit und Raffinesse er da ans Werk ging. Dies brachte mich auf die Idee, diesmal etwas über den seidenen Faden zu schreiben

Beim seidenen Faden denken wir zunächst nicht an Textilien oder Näharbeiten. Vielmehr kommen uns hier lebensbedrohliche Erfahrungen in den Sinn. Begleitet sind solche Ereignisse immer von Bangen und Ängsten, von einem Gefühl der Unsicherheit. Gerade jetzt in der dunklen Spätherbstzeit rückt die „Vergänglichkeit“ unseres Lebens mehr denn je in den Mittelpunkt.

Haben wir uns schon einmal Gedanken darüber gemacht, woraus für uns Menschen dieser seidene Faden besteht? Ist es nicht die berechtigte Hoffnung, dass uns am Ende eine helfende Hand gereicht wird, mit der wir aus einer misslichen Situation herausfinden?

Ich bin überzeugt davon, dass es sich bei dieser Redensart nicht um leere Worte handelt, sondern dass sie auf einer tiefen Erfahrung begründet ist. Wer einmal in einer brenzligen Lage war, aus der er unverhofft unbeschadet davongekommen ist,



**Sr. Mirjam Volgger**

Koordinatorin der Marienklarin

kommt ins Nachdenken. Man kann das mit dem Hinweis auf einen Zufall abtun, man kann aber auch zur Erkenntnis kommen, dass so ein seidener Faden ein unsichtbarer Rettungsanker ist, der über uns hängt. Er mag dünn und unscheinbar sein, ist jedoch von einer Festigkeit, die uns aus einer Bedrängnis rettet. Und es ist mein Glaube, dass uns eine himmlische Kraft diesen seidenen Faden reicht. Auch in den zwischenmenschlichen Beziehungen gibt es diesen seidenen Faden, ja eine unscheinbare Verbindung, die uns manchmal gerade dann an die anderen denken lässt, wenn sie es am meisten brauchen.

Letztendlich sind wir eingebettet in ein Geflecht aus Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen, das wir uns selbst gebaut haben.

*Der kleine Kolibri baut sich sein Nest aus den Fäden eines Spinnennetzes.*

*Foto: Shutterstock*



## VERTRETUNG

**A**ngelika Weichsel-Miterrutzner, Präsidentin des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS), wurde kürzlich zur zweiten Vizepräsidentin der Föderation der katholischen Familienverbände (FAFCE) gewählt.



*Die neue FAFCE-Vizepräsidentin Angelika Weichsel-Miterrutzner*

Die Föderation der katholischen Familienverbände (FAFCE) vertritt die Anliegen und Bedürfnisse aller Familien auf europäischer Ebene. Zusammen mit Vincenzo Bassi als Präsident, Antoine Renard als Ehrenpräsident, Cornel Barbut als erster Vizepräsident

und dem Schatzmeister Alfred Trendl gehört jetzt auch Angelika Weichsel-Miterrutzner dem FAFCE-Präsidium in Straßburg an. Zusammen mit Priska Theiner wird sie dort in den nächsten Jahren den Katholischen Familienverband Südtirol vertreten.

### Schenken, feiern, teilen

## WEIHNACHTEN NACH DER

*Sind die Weihnachtsgeschenke, die ich meinen Kindern mache, eine außerordentliche Ausgabe und kann ich vom Vater die Hälfte der Ausgaben verlangen? Mein Ex-Mann schenkt unseren Kindern nichts. Er sagt, er bezahle genügend an Unterhalt und an außerordentlichen Ausgaben, somit sind meine Geschenke auch seine Geschenke.*

**Dr. Christine Mayr:** Die Weihnachtsgeschenke sind Geschenke und keine außerordentlichen Ausgaben. Sie könnten aber mit Ihrem Ex-Mann vereinbaren, dass die Kinder bestimmte Sachen zu Weihnachten bekommen, die wirklich außerordentliche Ausgaben sind, und dass diese dann als gemeinsame Geschenke der Eltern gelten. Das muss dann aber auch so den Kindern mitgeteilt werden. Ich

denke da an neue Ski, Schlittschuhe, einen Computer, der für die Schule notwendig ist.

*Ich bin seit drei Monaten getrennt, mein Mann ist aus dem Familienhaus ausgezogen und hat nur seine persönlichen Sachen mitgenommen. Wir haben zwei Kinder, die mit mir leben, aber regelmäßig beim Vater sind. Als Familie haben wir immer großen Wert auf Weihnachten gelegt und haben schönen Weihnachtsschmuck. Mein Mann möchte nun die Hälfte davon haben. Muss ich teilen?*

**Dr. Christine Mayr:** Mit der Zuweisung der Familienwohnung werden auch die Möbel und Einrichtungsgegenstände zugewiesen. Die Kinder haben das Recht, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben und alle notwendigen Einrichtungs-





Seit einigen Tagen leuchtet die Begrenzungsmauer der Ada-Negri-Mittelschule in Bozen in bunten Farben. In Zusammenarbeit mit der Trentiner Künstlerin Nadia Groff haben die Schülerinnen und Schüler ein Wandbild zu Ehren von Agitu Ideo Gudeta gestaltet.

Agitu Ideo Gudeta war eine Ziegenbäuerin und Unter-

nehmerin mit äthiopischen Wurzeln, die im Trentino lebte. Ende 2020 wurde sie von einem ihrer Mitarbeiter ermordet. Im Rahmen des Veranstaltungszyklus „Die Welt ist weiblich“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule „Ada Negri“ nun von Agitu inspirieren lassen. „Agitu war eine über die Grenzen des Trentino hinaus bekannte und geschätzte Persönlichkeit und ein Beispiel für engagierte Integration“, so die Bozner Stadträtin Chiara Rabin. „Es war uns wichtig, an sie zu erinnern.“

## FRAUEN & RECHT

### TRENNUNG

gegenstände zur Verfügung zu haben. Daher darf ein Vater nicht gegen den Willen der getrennten Frau z. B. einen Eisschrank, eine Waschmaschine oder einen Mixer mitnehmen, er darf aber sehr wohl einen Teil des Hausrates, also Teller oder Pfannen haben. In Ihrem Fall handelt es sich um gemeinsam gesammelten und gekauften Weihnachtsschmuck. Dieser muss meiner Meinung nach geteilt werden. Eine Krippe, die nicht geteilt werden kann, sollte hingegen im Familienwohnhause bleiben – außer es handelt sich um ein Erbstück des Vaters.

*Ich bin seit März 2021 getrennt und habe eine Tochter. Wir waren in Gütergemeinschaft, aber die Liegenschaften – außer der Familienwohnung – gehören alle meinem Mann, weil er sie gerbt*



**Dr. Christine Mayr**

Rechtsanwältin

*hat. Unter anderem besitzt er eine schöne Almhütte. Habe ich das Recht, mit der gemeinsamen Tochter dort die Weihnachtsferien zu verbringen?*

**Dr. Christine Mayr:** Nein, das dürfen Sie nicht tun! Sie können diese Hütte nur mit Erlaubnis Ihres Mannes benutzen. Die Hütte steht im ausschließlichen Eigentum Ihres Ehemannes und deshalb dürfen Sie sie auch nicht mehr betreten.

uen & Recht“, Weinbergweg 7, 39100 Bozen  
a.it · Ihre Fragen werden vertraulich behandelt.

## Gastwirtinnen

### PIONIERIN

Unter dem Motto „Nur für SIE!“ lud der Ausschuss der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen im Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) kürzlich zu einer Matinee ein. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Auszeichnung „Pionierin des Jahres“ verliehen.

Nach Luise Dorfer, Zenzi Glatt, Elly Sanoner, Antonia Auer-Volgger und Dora Baumgartner wurde heuer Renate Kostner Pizzinini vom Hotel „Cappella“ in Kolfuschg zur Pionierin des Jahres gekürt. „Renate ist eine ganz außergewöhnliche Frau“, sagte

## RUNDBLICHE



Ausschussmitglied Evelyn Rainer bei der Laudatio. Im Alter von 23 Jahren habe sie ihr erstes Haus gebaut, mit 28 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Pepi das Hotel „Cappella“ samt Hallenschwimmbad und privatem Tennisplatz errichtet. 1989 eröffnete Renate Kostner Pizzinini die erste Kunstgalerie des Gadertals.

## SCHMERZFREI BEI HALLUX-VALGUS

Hilfe bei Fuß und  
Zehendeformitäten

**OrthoVital**OG  
HALLUX-VALGUS-ZENTRUM



### JETZT NEU

Meran-Schlanders-Naturns-Brixen-Bruneck

**Kostenlose Beratungsgespräche unter  
+39 331 682 6360**